



Departement Klinische Querschnittsmedizin

Quer durch den Bauch

7. INluks Kongress

Dienstag, 17. Juni 2025, Auditorium KKL Luzern

Schnelle Herzfrequenzkontrolle

mit limitiertem Effekt auf Blutdruck^{1,2} und Inotropie^{2,3}



Schnelles und kurzdauerndes Management von peri- und postoperativem Vorhofflimmern und -flattern mit kardioprotektiver Wirkung⁴

- First Line β -Adrenorezeptor-Antagonist zur Herzfrequenzkontrolle bei kardial eingeschränkten Patienten⁵
- Minimale Auswirkungen auf die Lungenfunktion* durch sehr hohe β_1 -Selektivität**²
- Ultraschnelle Wirksamkeit (2–16 min) und kurze Halbwertszeit (3–5 min)⁴

* In einer prospektiven Beobachtungsstudie mit 1121 Patienten mit kardialer Dysfunktion und Tachyarrhythmie zeigten sich bei 5,6% der Patienten, welche mit Landiolol therapiert wurden, unerwünschte Arzneimittelwirkungen. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen im Zusammenhang mit den Atemwegen traten bei 0,3% der Patienten auf.¹

** Verhältnis β_1 : β_2 =255:1¹; Esmolol=33:1¹; Atenolol=4.7:1¹; Metoprolol=2.3:1¹ (*in vitro*)

1. Kakhiana Y, et al. Efficacy and safety of landiolol, an ultra-short-acting β_1 -selective antagonist, for treatment of sepsis-related tachyarrhythmia (J-L and SS): a multicentre, open-label, randomised controlled trial. *Lancet Respir Med.* 2020 Sep;8(9):863–87.
2. Balik M, et al. Landiolol for managing post-operative atrial fibrillation. *Eur Heart J Suppl.* 2018;20(Suppl A):A10–A14.
3. Shiga T. Benefits and safety of landiolol for rapid rate control in patients with atrial tachyarrhythmias and acute decompensated heart failure. *Eur Heart J Suppl.* 2022;24(Suppl D):D11–D21.
4. Fachinformation Rapibloc[®], publiziert auf www.swissmedinfo.ch.
5. Van Gelder, I.C. et al. 2024 ESC Guidelines for the management of atrial fibrillation developed in collaboration with the European Association of Cardio-Thoracic Surgery (EACTS). *European Heart J.* 45(36), 3314–3414. <https://doi.org/10.1093/eurheartj/ehae176>.
6. Yamashita T, et al. A prospective observational survey on Landiolol in atrial fibrillation/atrial flutter patients with chronic heart failure – AF-CHF Landiolol survey. *Journal of Cardiology* 2019;74:418–425.
7. Iguchi S et al. Development of a highly cardioselective ultra short-acting beta-blocker, ONO-1101. *Chem Pharm Bull (Tokyo).* 1992;40(6):1462–1469.
8. Baker JG. The selectivity of beta-adrenoceptor antagonists at the human beta₁, beta₂ and beta₃ adrenoceptors. *Br J Pharmacol.* 2005;144(3):317–322.

Die referenzierten Unterlagen können unter wissinfo@orphaswiss.com angefragt werden.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen, siehe Fachinformation von Rapibloc[®] auf www.swissmedinfo.ch.

Rapibloc[®] Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung

Z: Landiolol Hydrochlorid. **I:** Supraventrikuläre Tachykardie und wenn eine schnelle kurzdauernde Kontrolle der Kammerfrequenz bei Vorhofflimmern oder Vorhofflattern perioperativ, postoperativ erwünscht ist. Nicht-kompensierte Sinustachykardie. **D:** Übliche Anfangsdosis der Infusion: 10–40 $\mu\text{g}/\text{kg}/\text{min}$ (herzfrequenzsenkende Wirkung innerhalb 2–16 Minuten). Bei erwünschter rascherer Wirkung optionale Gabe einer vorherigen Einleitungs-dosis von 100 $\mu\text{g}/\text{kg}/\text{min}$ über 1 min möglich. Bei kardialer Dysfunktion sollten niedrigere Anfangsdosen verwendet werden (1–10 $\mu\text{g}/\text{kg}/\text{min}$). **K:** Überempfindlichkeit gegen Wirkstoff oder Hilfsstoffe, schwere Bradykardie, Sinusknotensyndrom, AV-Block 2. oder 3. Grades, kardiogener Schock, schwere Hypotonie, dekompensierte Herzinsuffizienz (wenn nicht mit der Arrhythmie zusammenhängend erachtet), pulmonale Hypertonie, unbehandeltes Phäochromozytom, akuter Asthmaanfall, schwere, nicht-korrigierbare metabolische Azidose. **V:** Betablocker müssen bei Patienten mit Präaxitarsyndrom in Kombination mit Vorhofflimmern vermieden werden. Gleichzeitige Verabreichung mit Verapamil oder Diltiazem ist bei Patienten mit atrioventrikulärer Leitungsstörungen nicht empfohlen (s. IA). **Vorsicht bei:** Diabetes, Hypoglykämie, kardialen Block I. Grades, Prinzmetal-Angina, supraventrikuläre Arrhythmie, Phäochromozytom (und nur nach Vorbehandlung mit Alpha-Rezeptor-Blockern), bronchospastische Erkrankungen, periphere Durchblutungsstörungen, Nierenfunktionsstörung. **IA:** Calciumantagonisten, Verapamil, Diltiazem, Antiarrhythmika der Klasse I, Amiodaron, Insulin, orale Antidiabetika, Ganglienblocker, NSAIDs, Amisulprid, trizyklische Antidepressiva, Barbiturate, Phenothiazine, Anthypertensiva, Antisymphathotonika (z. B. Clonidin), Epinephrin, Heparin, Inhalationsanästhetika, Anästhetika mit herzfrequenzsenkender Wirkung, Esterasesubstrate (z. B. Suxamethoniumchlorid), Cholinesterasehemmer (z. B. Neostigmin). **SS/St:** Anwendung nur bei absoluter Notwendigkeit, da nur begrenzte Erfahrungen bei Schwangeren vorhanden. Tierexperimentelle Daten zeigen, dass Landiolol in die Muttermilch übergeht. Ein Risiko für Neugeborene/Säuglinge kann nicht ausgeschlossen werden. **UAW:** Häufig: Bradykardie, Hypotonie. **Gelegentlich:** u. a. Thrombozytopenie, zerebrale Ischämie, Herzstillstand, Tachykardie, Vorhofflimmern, Herzinfarkt, Nierenversagen, Pyrexie, ST-Strecken-Senkung im EKG, erhöhte Laborwerte im Blut: ALT, AST, GGT, Bilirubin, LDH, Kreatinin, Kreatinphosphokinase, Chlorid; erniedrigte Laborwerte im Blut: Leukozytenzahl, Erythrozytenzahl, Hb, Hkt, Thrombozytenzahl, Gesamtprotein, Albumin, Na, K. **Selten:** u. a. Mediastinitis, Hyperglykämie, Hirninfarkt, ventrikuläre Tachykardie, Low-cardiac-output-Syndrom, AV-Block, Rechtsschenkelblock, Herzversagen, (supra)ventrikuläre Extrasystole, Sinusarrest, Schock, embolischer Schlaganfall, Bronchospasmus, Dyspnoe, Hypoxie, Hyperbilirubinämie, Erythem, Oligurie, akute Nierenschädigung, Elektrokardiogramm T-Wellen-inversion, verlängerte Dauer des Kammerkomplexes. **Abgabekategorie:** B. **Zul.-Inh.:** OrPha Swiss GmbH, 8700 Küsnacht. Stand der Information Juni 2022. Die vollständige Fachinformation ist unter www.swissmedinfo.ch publiziert.

OrPha Swiss GmbH
8700 Küsnacht
www.orphaswiss.com

OrPha Swiss

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns sehr, Sie zum **7. INluks Kongress** vom **17. Juni 2025** im KKL Luzern einzuladen.

Das im August 2020 gegründete **Departement für Klinische Querschnittsmedizin** fungiert mit seinen fünf Bereichen **Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, OP-Management und Rettungsmedizin** erneut als Gastgeber dieser interprofessionellen Veranstaltung. Das Departement zeichnet sich aus durch kurze Wege zwischen den Bereichen und seine duale Führung auf ärztlicher und pflegerischer Seite.

«**Quer durch den Bauch**» ist das Thema der diesjährigen Veranstaltung. Dabei beleuchtet jeder der fünf Bereiche den Bauch aus seiner Sicht. Das Departement für Klinische Querschnittsmedizin spricht aufgrund seiner dualen Führung mit dem Kongress folgende Zielgruppen an: Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachpersonen, Rettungsfachpersonen (Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter/Einsatzdisposition), OP-Fachpersonen und weitere interessierte Fachleute.

Der INluks Kongress steht heute und in Zukunft für seine Interprofessionalität. Neben hochspannenden Fachreferaten stehen der Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch über aktuelle und absehbare Entwicklungen in den Bereichen Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, OP-Management und Rettungsmedizin im Zentrum. Der Kongress bietet zudem die Möglichkeit zur Pflege einer attraktiven nationalen und interprofessionellen Netzwerkplattform.

Weitere Informationen zum Programmablauf und zu den Anmeldebedingungen finden Sie in diesem Programmheft.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme sowie auf viele spannende und anregende Diskussionen!

Herzliche Grüsse

Prof. Dr. med. Christoph Konrad

Leiter Departement Klinische Querschnittsmedizin

Programm

Dienstag, 17. Juni 2025, 07.45 – 16.45 Uhr

07.45 Uhr	Empfang und Registrierung / Begrüssungskaffee	
08.30 Uhr	Eröffnung Kongress / Vorstellung Moderatoren Christoph Konrad, Leiter Departement Klinische Querschnittsmedizin, LUKS Luzern Moderation Auditorium: Christoph Konrad & Andreas Bloch Moderation Deuxième: David Hunziker	
08.35 Uhr	«Quer durch den Bauch» (Auditorium) Moderation: Andreas Bloch Referenten / Diskussionsteilnehmer (alle LUKS): <ul style="list-style-type: none">- Carmen Andermatt, Teamleitung Berufsbildner- Nino Bienz, Praxislehrperson Rettungsdienst, Rettungssanitäter HF- Lena D'Angola, Teamleiterin OP Management- Andres Gähwiler, Experte Notfallpflege NDS HF, Notfallzentrum- Mark Stooss, Experte Anästhesiepflege NDS HF, Anästhesie	
09.20 Uhr	Industriesession Gold-Partner Kurzvorträge Firmen / Produkte	
09.30 Uhr	Pause – Networking / Ausstellung	
10.10 Uhr	Satellit 1 (Auditorium) Wenn's sprudelt, klemmt und zwickt – Blutungen, Bolus-Bissen und Gallenwahnsinn für Notfallhelden Patrick Aepli, LUKS Luzern	Satellit 2 (Deuxième) Bauchweh: Interaktive Falldiskussionen abdominelle Notfälle Martina Fischer, LUKS Luzern Adriana Sirova, LUKS Luzern
10.50 Uhr	Session-Wechsel	
10.55 Uhr	Satellit 3 (Auditorium) Roboter im Bauch: Einblicke in roboterassistierte Eingriffe Martin Bolli, LUKS Luzern	Satellit 4 (Deuxième) Nahrung für die Seele Timur Liwinski, UPK Basel
11.25 Uhr	Session-Wechsel	
11.30 Uhr	Satellit 5 (Auditorium) Viel Druck, wenig Fluss: Das abdominelle Kompartmentsyndrom Nicole Mürner, LUKS Luzern	Satellit 6 (Deuxième) Schmetterlinge im Bauch – gibt es gute Bauchentscheidungen?! Manuela März, LUKS Luzern
12.00 Uhr	Stehlunch - Networking / Ausstellung	

13.15 Uhr	Satellit 7 (Auditorium) Crime Scene Abdomen – eine forensische Betrachtungsweise Michael Thali, Universität Zürich	Satellit 8 (Deuxième) Die Leber – Dos and Don'ts Andrea De Gottardi, LUKS Luzern
13.45 Uhr	Session-Wechsel	
13.50 Uhr	Satellit 9 (Auditorium) Fett-weg-Spritze oder Messer? Martin Sykora, LUKS Luzern und Spital Nidwalden Lukas Burget, LUKS Luzern	Satellit 10 (Deuxième) Vom abdominalen Infekt zum Multiorganversagen Alain Rudiger, Spital Limmattal
14.20 Uhr	Session-Wechsel	
14.25 Uhr	Satellit 11 (Auditorium) Anorexie – eine fette Herausforderung Franziska Gisler, LUKS Luzern Eva Annen, LUKS Luzern Annina Seiler, LUPS Luzern	Satellit 12 (Deuxième) Wie viel Bauch ist gesund? Christof Mannhart, Consulting Mannhart
14.55 Uhr	Pause mit Dessert – Networking / Ausstellung	
15.25 Uhr	RSI – Mir steht das Wasser bis zum Hals – und jetzt? (Auditorium) Roland Steinmann, LUKS Luzern	
15.55 Uhr	Kulinarische Emotionen erleben (Auditorium) Mario Garcia, Kochweltmeister	
16.40 Uhr	Abschlussmoderation und Schlusswort	
16.45 Uhr	Kongressende	

CytoSorb® bei Herz-Kreislauf-Patienten

**Verbesserte Hämodynamik, geringere Morbidität
und weniger Blutungskomplikationen**



Aortenchirurgie



Infektiöse Endokarditis



Antithrombotika Entfernung



CytoSorb® bei intensivmedizinischen Patienten

**Unterstützung der hämodynamischen
Stabilität und der Organfunktion**

Vasoplegischer Schock



Leberfunktionsstörung



Rhabdomyolyse



ESAIC-Leitlinien jetzt lesen
www.cyto.news/guidelines

CytoSorbents™
www.cytosorbents.com

Das Organisationskomitee



Prof. Dr. med. Christoph Konrad
Chefarzt Klinik für Anästhesie,
Departementsleiter Klinische
Querschnittsmedizin
LUKS Luzern



PD Dr. med. Andreas Bloch
Chefarzt Zentrum für
Intensivmedizin
LUKS Luzern



Dr. med. Micha Dambach
Chefarzt, Medizinischer Leiter
Rettungsdienst
LUKS Luzern



Elisabeth Schalch
Leitung Pflegedienst
Notfallzentrum
LUKS Luzern



Michèle Tola
Betriebswirtschafterin
Klinische Querschnittsmedizin
LUKS Luzern



Astrid Wicki
Eventmanagement
LUKS Luzern

Die Moderatoren

Auditorium



Prof. Dr. med. Christoph Konrad
Chefarzt Klinik für Anästhesie
Departementsleiter Klinische
Querschnittsmedizin
LUKS Luzern



PD Dr. med. Andreas Bloch
Chefarzt Zentrum für
Intensivmedizin
LUKS Luzern



David Hunziker
Teamleiter Notfallzentrum
LUKS Luzern

Deuxième

Die Referierenden



Dr. med. Patrick Aepli
Chefarzt Gastroenterologie/
Hepatology, LUKS Luzern



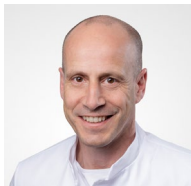
Carmen Andermatt
Teamleiterin Berufsbildung,
LUKS Luzern



Dr. med. Eva Annen
Leitende Ärztin,
LUKS Luzern



Nino Bienz
Praxislehrperson Rettungs-
dienst, Rettungssanitäter HF,
LUKS Luzern



Prof. Dr. med. Martin Bolli
Chefarzt Viszeralchirurgie,
LUKS Luzern



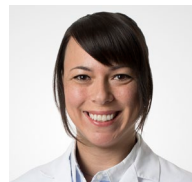
Dr. med. Lukas Burget
Leitender Arzt,
LUKS Luzern & Sursee



Lena D'Angola
Teamleiterin Viszeral-/DaVinci-
Chirurgie, Urologie,
LUKS Luzern



Prof. Dr. med. Andrea De Gottardi
Leiter Hepatologie, Co-Chefarzt,
LUKS Luzern



Dr. med. Martina Fischer
Oberärztin Notfallzentrum,
LUKS Luzern

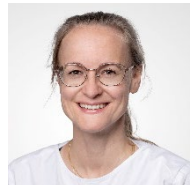
Die Referierenden



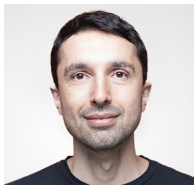
Andres Gähwiler
Experte Notfallpflege NDS HF,
LUKS Luzern



Mario Garcia
Kochweltmeister,
Keynote Referent, Luzern



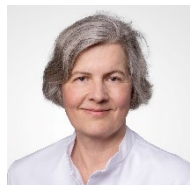
Franziska Gisler
Pflegeexpertin,
LUKS Luzern



Dr. med. Timur Liwinski
Klinischer Wissenschaftler,
Universitäre Psychiatrische
Kliniken, UPK Basel



Christof Mannhart
Dipl. Ing. ETH/Ernährungswissen-
schaftler, consulting mannhart,
Wolfhausen



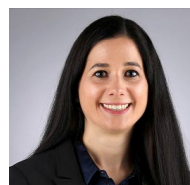
Dr. med. Manuela März
Leitende Ärztin Personalärztlicher
Dienst, LUKS Luzern



Dr. med. Nicole Mürner
Oberärztin ZIM,
LUKS Luzern



Prof. Dr. med. Alain Rudiger
Chefarzt Medizinische Klinik,
Spital Limmattal, Schlieren



PD Dr. phil. Annina Seiler
Klinische Psychologin, Konsiliar-
und Liaisonspsychiatrischer
Dienst, LUKS/LUPS Luzern

Die Referierenden



Dr. med. Adriana Sirova
Oberärztin mbF Notfallzentrum,
LUKS Luzern



Dr. med. Roland Steinmann
Oberarzt Anästhesie
LUKS Luzern



Mark Stooss
Experte Anästhesiepflege NDS HF,
LUKS Luzern



Dr. med. Martin Sykora
Chefarzt Chirurgie, Leiter
Adipositaszentrum LUKS und
Spital Nidwalden



Prof. Dr. med. Michael Thali
eMBA-HSG, Ordinarius
Rechtsmedizin, Institut für
Rechtsmedizin
Universität Zürich

Allgemeine Informationen/Anmeldung

Zielpublikum

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegefachpersonen
- Rettungsfachpersonen
(Rettungsanitäter/Einsatzdisposition)
- OP-Fachpersonen
- Weitere interessierte Fachpersonen

Kongresssprache

Hochdeutsch / Schweizerdeutsch

Registrierung

- Online: luku.ch/inluku25
- Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr.
- Anmeldefrist: bis spätestens am 09. Juni 2025
- Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Teilnahmegebühr

- Standard-Präsenz: CHF 200.–
- Ärztinnen / Ärzte: CHF 300.–
- Die Teilnahmegebühren für Mitarbeitende der Pflege (Bettenstationen, Anästhesie, ZIM, Notfallzentrum), Rettungsdienst und OP-Management des LUKS Luzern, Sursee und Wolhusen werden direkt über den Bereich Pflege und Soziales abgerechnet.

Anmeldebestätigung und Rechnung

Sie erhalten direkt nach der Online-Registrierung per E-Mail eine Buchungsbestätigung sowie eine elektronische Rechnung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu bezahlen.

Bankverbindung

Luzerner Kantonalbank AG, 6003 Luzern

Konto: 60-41-2

IBAN: CH44 0077 8158 8310 1200 8

Clearing-Nummer: 0778

BIC/Swift: LUKBCH2260A

Einzahlung für: LUKS Spitalbetriebe AG,
Kreditorenbuchhaltung, Spitalstrasse,
6000 Luzern 16

Vermerk: 259212 / Teilnehmername /
Rechnungsnummer

Teilnahmebestätigung

Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

Organisatorisches

Tagungssekretariat

Astrid Wicki

Luzerner Kantonsspital

6000 Luzern 16

Telefon 041 205 43 19

E-Mail: eventmanagement@luks.ch

Hotel

Buchbar über die Website von Luzern

Tourismus www.luzern.com

(ÖV-Ticket inklusive)

Stornierungsbedingungen

Abmeldungen müssen dem Tagungssekretariat per E-Mail (eventmanagement@luks.ch)

mitgeteilt werden. Die Stornierungsbedingungen sind wie folgt:

- Bis und mit 30. April 2025:
50% der Teilnahmegebühr wird zurück-erstattet
- Ab 01. Mai 2025:
Teilnahmegebühr wird nicht mehr zurückerstattet.

Bei Nichterscheinen aufgrund von Krankheit oder Unfall muss dem Tagungssekretariat für die allfällige Rückerstattung ein Arztzeugnis bis spätestens am 27. Juni 2025 zugeschickt werden. Später eintreffende Arztzeugnisse werden nicht mehr berücksichtigt.

Ersatzteilnehmende sind zugelassen

CME Credits

- 6 Credits – Schweizer Gesellschaft für Anästhesiologie und Perioperative Medizin (SSAPM)
- 5 Credits – Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)
- 6 Credits – Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI)
- 6 Credits – Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR)

Aussteller

Die aktuelle Liste der Aussteller ist auf der Website www.luks.ch/inluks25 aufgeschaltet.

Vorankündigungen

Der 8. INluks Kongress findet am Dienstag, 16. Juni 2026, im KKL Luzern statt.

Kongress-Website

www.luks.ch/inluks25

Partnerseite

GOLD-PARTNER

CytoSorbents™



OrPha Swiss

AUSSTELLER



LOGO-PARTNER



Veranstaltungsort

Kultur- und Kongresszentrum Luzern

KKL Luzern

Auditorium

Europaplatz 1, 6005 Luzern

Telefon 041 226 70 70

Verkehrsverbindung

Das KKL Luzern ist vom Bahnhof mit nur wenigen Schritten erreichbar.

Parken

Bahnhofparking 1 und 2 in unmittelbarer Nähe des KKL. Das Parking 2 befindet sich direkt unterhalb des Auditoriums. Dieses befindet sich im 1. OG und ist über den Lift aus dem Parking direkt erreichbar.

